



Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminar – IV/2025

Freitag, 17. Oktober 2025, 09.15 – 17:00 Uhr, 8 Lektionen

SCHEMATHERAPIE: EVIDENZBASIERTE ANWENDUNG ALS INTEGRATIVER PSYCHOTHERAPIEANSATZ

Dr. Samy Egli, leitender Psychologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München, Supervisor und Dozent in Verhaltenstherapie und Schematherapie in verschiedenen Ausbildungsinstituten und Kliniken

In diesem Seminar wird die Schematherapie mit ihren Kernelementen *Modusdialoge* auf Stühlen, *Imagery Rescripting* als emotionsfokussierte und erfahrungsbasierte Techniken und *Limited Reparenting* als Methode der Beziehungsgestaltung vorgestellt.

Wissenschaftlicher Hintergrund bildet die Evidenz zum transdiagnostischen Einsatz aus Achse I und auf Achse II, sowie der praktische modulare Einsatz als integrativer Teil von Psychotherapie. An verschiedenen Stellen des Modells und der Anwendung werden die Verbindungen zu relevanten Aspekten z.B. dem Konsistenztheoretischen Modell oder dem Modell der doppelten Handlungsregulation hergestellt, auch zu KVT oder EFT-Techniken.

Der theoretische Input wird eher kurz gehalten, damit möglichst viel Zeit zum gemeinsamen Üben und Ausprobieren bleibt. Dies erfolgt durch Rollenspielsequenzen, bei denen die Teilnehmenden Fallbeispiele ihrer Patient:innen mitbringen, mit denen sie schematherapeutisch arbeiten (möchten). Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle ihrer Patient:innen und der Referent in die Rolle des Schematherapeuten. Die Live-Rollenspielsequenzen werden im Plenum durchgeführt, bearbeitet und diskutiert. Geübt werden können Therapiebeispiele aus dem Einzel- oder Gruppensetting, sowie dem stationären, teilstationären oder ambulanten Setting.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu ermutigen die schematherapeutischen Techniken auszuprobieren und ihnen Lust mitzugeben, schematherapeutische Elemente in ihre Arbeit zu integrieren.

Literatur:

Egli, S., Friess, E., Graf, P., Höhn, D., Kopf-Beck, J., Rein, M.L. et al. (2019). *Schematherapie bei Depressionen: Ein Behandlungskonzept für das (teil)stationäre Setting*. Göttingen: Hogrefe.

Kopf-Beck, J., Müller, C.L., Tamm, J., Fietz, J., Rek, N., Just, L., Spock, Z., Weweck, K., Takano, K., Rein, M., Keck, M., Egli, S. (2024). *Effectiveness of Schema Therapy versus Cognitive Behavioral Therapy for Depression in Inpatient and Day Clinic Settings: A Randomized Clinical Trial*. *Psychotherapie und Psychosomatics*, 1-12. <https://doi.org/10.1159/000535492>.

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie

Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder info@ifpt.ch

<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>

Die Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen des Klaus-Grawe-Instituts sind SGPP-angekannt.

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Grossmünsterplatz 1, CH-8001 Zürich www.klaus-grawe-institut.ch